

# Johann Wolfgang von Goethe

## März

Es ist ein Schnee gefallen,  
Denn es ist noch nicht Zeit,  
Dass von den Blümlein allen,  
Dass von den Blümlein allen  
Wir werden hoch erfreut.

Der Sonnenblick betrüget  
Mit mildem, falschem Schein,  
Die Schwalbe selber lüget,  
Die Schwalbe selber lüget,  
Warum? Sie kommt allein.

Sollt ich mich einzeln freuen,  
Wenn auch der Frühling nah?  
Doch kommen wir zu zweien,  
Doch kommen wir zu zweien,  
Gleich ist der Sommer da.

## Ein heller Märztag

Ein heller Märztag  
Vögel fröhlich singen  
Wie weit die Lust wohl reichen mag  
Wenn Blumen aus der Erde dringen.

Zärtliche Gedanken fliegen  
Zu den Schmetterlingen, die leise  
Sich im Himmel wiegen

Und eifrig über Blumen kreisen.

(© Monika Minder)



## Geburtstage im März 2021

**Wir gratulieren allen Geburtstagskinder und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute, sowie noch viele gemeinsame Stunden in unserem Haus**



*„Nur dem Fröhlichen blüht  
der Baum des Lebens.“*

Arndt

---

## Die Natur im März 2021

- Trotz einzelner Winterepisoden beginnt im März endgültig der Frühling – nicht nur meteorologisch (1. März) und kalendarisch (20. März). Was im Februar zaghaft begann, wird jetzt zu einem großen Comeback für Pflanzen und Tiere. Veilchen, Primeln, Schlüsselblumen, Buschwindröschen, Kornelkirschen, Salweiden und die Pestwurz blühen, die ersten Schmetterlinge fliegen, die Kraniche wandern, Kiebitze und Rauchschwalben kehren zum Brüten zurück.
- In warmen und regnerischen Frühlingnächten starten die Erdkröten zu ihren Laichgewässern. Wie auf einen Startschuss eilen oft in wenigen Nächten hunderte und tausende Kröten los.
- Draußen weht jetzt ein anregender Wind, es riecht nach Frühling und neuem Leben und die Sonne scheint intensiv, so dass sich Unvorsichtige einen leichten Sonnenbrand holen können. Im Park und Vorgarten verwandeln in diesen Frühlingstagen hunderte und tausende unterirdischer Zwiebelknollen manche Grünfläche in ein Blütenmeer von Krokussen. Dottergelb, hellblau, violett und weiß blühen sie für kurze Zeit um die Wette und sind für viele Spaziergänger der Inbegriff des Frühjahrs.
- An den Reviergrenzen liefern sich Amsel-Streithähne stolzes Imponiergehabe, Drohgebärden mit aufgerissenem Schnabel, hochgerecktem Schwanz, Verfolgungen zu Fuß, kleinen Attacken und flatternden Luftkämpfen, bis sich der Unterlegene davon trollt. Trotz heftiger Kabbeleien kommt es aber kaum zu ernstesten Verletzungen. Unter dottergelben Krokussen sind erfahrungsgemäß die größten Verluste zu beklagen. Vogelkundler haben eine Erklärung dafür: Liegt ein Krokusbeet im Grenzbereich zweier Reviere wirken gelbe Blüten als Auslöser für die Amselhähne und sie reagieren ihre Aggression an ihnen ab. Aufblühende Krokusse haben nämlich auffallende Ähnlichkeit mit dem gelborangen Schnabel potenzieller Konkurrenten. Das Verhalten tritt unregelmäßig auf, da es unter anderem von der Witterung und dem aktuellen Amselbestand abhängt
- Werfen Sie im März immer wieder einen Blick zum Himmel, dort herrscht jetzt reger Durchgangsverkehr. Drosseln, Bergfinken, Mäusebussarde, Kiebitze und Kraniche ziehen oft in großen Schwärmen heimwärts. Büsche und Bäume beginnen mit dem Blattaustrieb. Bis zur vollen Belaubung lassen sich jetzt noch gut Singvögel in den Bäumen beobachten. Wir hören nun morgens und am Abend den Gesang von Amseln und anderen Vögeln - sie sind viel aktiver als in der kalten Jahreszeit und besingen oft auch schon in der Dunkelheit den herannahenden Morgen.

Kleiner Schmetterling  
März 2021



**Liebe Leser!**

*„Bunte Tupfer, Frühlingszeichen, Farben, Formen ohnegleichen,  
Blumen, Blüten, Gartenfreud' Herz und Sinne, Frühlingszeit.“*



Oskar Stock (\*2046), deutscher Schriftsteller und Aphoristiker

Begrüßen wir zusammen den März. Endlich wieder Frühling – so denken die Allermeisten, sobald es ringsum zu grünen und blühen beginnt. Die Natur erwacht zu neuem Leben, bei vielen Tieren beginnt die Paarungszeit. Auch wir Menschen lassen uns von den ersten warmen Sonnenstrahlen verführen und wollen diese am Liebsten im Freien genießen. Der Frühling ist eben eine ganz besondere Jahreszeit.

Einen schönen März wünscht Ihnen

**Ihre Seniorenresidenz Lüder**

## Im Märzen der Bauer

Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt,  
Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.  
Er pflüget den Boden, er egget und sät  
Und rührt seine Hände früh morgens und spät.

Die Bäu'rin, die Mägde, sie dürfen nicht ruh'n,  
sie haben in Haus und Garten zu tun.  
Sie graben und rechen und singen ein Lied,  
Sie freu'n sich, wenn alles schön grünet und blüht.

So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,  
da erntet der Bauer das duftende Heu.  
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus,  
im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus.



## Er ist's von Eduard Mörike

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!



## Bauernregeln für den März

- Wenn im März die Kraniche zieh'n, werden bald die Bäume blüh'n.
- März nicht zu trocken und nass, füllt dem Bauern Scheune und Fass.
- Im Märzen kalt und Sonnenschein, wird's eine gute Ernte sein.
- Wenn im März noch viel Winde wehn, wird's im Maien warm und schön.

